

b) In der neuen Schule

- 1879 - 1890 Schütte,
Diedrich kam von Friedrich-Augusten-Groden, später versetzt nach Langwarden. In seinem Hause wuchs mit seinen Kindern auch sein Neffe, Heinrich Schütte, der Marschenforscher, auf.
- 1890 - 1904 Schöle,
Carsten Hinrich (* 24.11.1855) kam von Habbrügge, versetzt nach Hundsmühlen, wo er auch starb. Sein Sohn Heinrich wurde Universitätsprofessor.
- 1904 - 1908 Meyer,
Gerhard Heinrich * 19.05.1866, 1881 - 85 Seminar, 1885 Grüppenbühren, 1889 Jethausen, 1891 Wardenburg, 1894 Dänikhorst. † 05.06.1910, Neuenburg. Während seiner langen Krankheit (Tb) wurde er vertreten von Heinrich Steenken und von Lübben.
- 1908 - 1918 Popken, Edo In seiner Abwesenheit muß Reil ihn vertreten haben, der am 01.10.1912 nach Kaihausen versetzt wurde. Er kam von Südbäke, versetzt nach Wardenburg. Er 1921 verstarb.
- 1918 - 1932 Helmerichs,
Heinrich er kam am 01.11.1918 von Bokel.
1932 - 1949 versetzt nach Ortsteil Stickgras.
* 19.10.1883 † 14.02.1963 (Oldenburg)

Lehrer in Driefel

Artikel
72 / 62

- 1932 - 1933 Willers, *späterer Regierungs- und Schulrat.*
Dr. Gerhard * 07.08.1903 Varel † 08.05.1986 Oldenburg
- 1933 *verfügte die Regierung die Schließung der Schule und die Umschulung der Kinder nach Zetel. Die Einwohner des Dorfes wehrten sich dagegen, sammelten Geld und bezahlten einen Privatlehrer; die Gemeinde stellte das Schulgebäude zur Verfügung.*
- 1933 - 1934 Holzappel, *S.d. Wilhelm Holzappel in Varel.*
Kurt * 23.02.1912, 1930 Abitur in Varel, 1930 – 32 PLO,
– 1934 Marinefachschule in Kiel.
† 25.06.1944 als Hauptmann in Rußland.
- 1934 - 1935 Dreher, *S.d. Formers Friedrich Dreher in Varel.*
Heinz * 10.07.1911 in Elbing, 1931 in Varel, 1931 – 33 PLO.
† 21.04.1999 in Varel, 88 Jahre.
- 1935 *gab die Regierung keinen Lehrer mehr frei. Die Kinder mußten nach Zetel zur Schule gehen, nachdem sie von Ostern bis zu den großen Ferien gestreikt hatten. Danach drängten die Kinder ihre Eltern. Sie wollten wieder zur Schule gehen, lieber nach Zetel als gar nicht. Die Schule aber blieb Lehrerwohnung für*
- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| <i>Schlömerkämper, Gustav</i> | <i>1933 – 193?</i> |
| <i>Säbelin</i> | <i>193? – 1939</i> |
| <i>Siemers, Hermann</i> | <i>1939 – 1943</i> |
| <i>Dreher, Heinz</i> | <i>1943 – 1961</i> |

Lehrer in Driefel

**Artikel
72 / 62**

Am 27.04.1946 wurde die Schule auf Wunsch der Bevölkerung wieder als öffentlich Volksschule eingerichtet.

***1946 - 1960 Dreher, Oktober 1960 versetzt nach Varel.
Heinz***

***1960 - 1961 Reeder, Vertretungsweise aus Ellens,
Arnold * 03.11.1898***

***1961 - 1963 Brunßen, Vertretungsweise aus Bohlenberge,
Helmut * 26.10.1935***

***1963 - 1964 Grützmacher, mußte die Schule endgültig schließen und wurde nach
Wolfgang Wapeldorf versetzt.***

Am 01.04.1964 Schule in Driefel geschlossen und das Schulgebäude an Studienrat Hinrichs verkauft.